



Pressemitteilung

Landesvertretung
Hessen

Presse: Heike Kronenberg
Verband der Ersatzkassen e. V.
Walter-Kolb-Str. 9 – 11
60594 Frankfurt
Tel.: 0 69 / 96 21 68 – 20
Fax: 0 69 / 96 21 68 – 90
heike.kronenberg@vdek.com
www.vdek.com
X@vdek_HE

Digitalisierung in der Pflege

Pflegekassen bezuschussen Pflegeeinrichtungen mit bis zu 12.000 Euro

Frankfurt, 26.04.2024 – Digitalisierung auf vielen Ebenen trägt dazu bei, Pflegeeinrichtungen zukunftsfest aufzustellen. Deshalb fördern die Pflegekassen gemäß § 8 Absatz 8 SGB XI aus den Mitteln des Ausgleichsfonds ambulante und stationäre Pflegeeinrichtungen einmalig mit bis zu 12.000€ für die Umsetzung von Digitalisierungsmaßnahmen. Diese Förderung wurde im Rahmen des Pflegepersonalstärkungsgesetzes (PpSG) beschlossen. Gefördert wird hierbei u.a. die Anschaffung von digitaler und technischer Ausrüstung und die Einführung digitaler Anwendungen zur Entlastung der Pflegekräfte und Verbesserung der Versorgung. Das Förderprogramm wurde kürzlich bis 2030 verlängert und deckt eine breite Maßnahmenpalette ab. Neben der wichtigen Anbindung an die Telematikinfrastruktur und der Umstellung auf digitale Abrechnungssysteme unterstützt das Förderprogramm auch Projekte zur Entbürokratisierung der Pflegedokumentation, zur Verbesserung der IT- und Cybersicherheit und zur Förderung interner Qualitätsmanagement-Systeme.

„Bis Mitte 2025 müssen alle Pflegeeinrichtungen auch in Hessen an die Telematikinfrastruktur angebunden sein. Spätestens Ende 2026 muss außerdem die vollelektronische Abrechnung von Pflegeleistungen umgesetzt werden. Durch die Fördermittel können nun die Kosten für Digitalisierungsmaßnahmen in der Pflege abgedeckt werden. Bisher wird die Förderung in Hessen jedoch noch zu wenig genutzt“, erklärt Claudia Ackermann, Leiterin

der vdek-Landesvertretung Hessen. Der vdek und die Ersatzkassen ermuntern daher alle ambulanten und stationären Pflegeeinrichtungen, Kurzzeit- und Tagespflegeeinrichtungen, die Fördermöglichkeiten stärker zu nutzen und damit die erforderliche Digitalisierung in der Pflege voranzutreiben.

„Die Digitalisierung in der Pflege hilft bei der Effizienzsteigerung und Entlastung des Personals und verbessert damit auch die pflegerische Versorgung. Die Pflegekassen in Hessen unterstützen bei Bedarf gerne bei Fragen rund um die Antragstellung“, so Ackermann weiter.

Weitere Informationen zur Förderung und zum Antragsverfahren sind unter https://www.gkv-spitzenverband.de/pflegeversicherung/finanzierung_und_foerderung/finanzierungs_und_foerdervorhaben.jsp abrufbar.

Der Verband der Ersatzkassen e. V. (vdek) ist Interessenvertretung und Dienstleistungsunternehmen aller sechs Ersatzkassen (Techniker Krankenkasse (TK), BARMER, DAK-Gesundheit, KKH Kaufmännische Krankenkasse, hkk, HEK – Hanseatische Krankenkasse). Diese versichern bundesweit mehr als 28 Millionen Menschen, in Hessen mit über 2,6 Mio. Menschen knapp die Hälfte aller gesetzlich Versicherten.